Nr. 10/Juni 2017
Zugestellt durch die Österreichische Post

GLEISDORF ÖVP

VOLLE UNTER-STÜTZUNG FÜR CHRISTOPH STARK

Fahrt in den Frühling
Seite 6

Zwischenbilanz zwei Jahre Arbeit
Seiten 4 & 5

Mobilitätsprojekt Kleinregion Gleisdorf
Seite 9

Ihre ÖVP GemeinderätInnen:

BGM. CHRISTOPH STARK
Bürgermeister und
Stadtparteiobmann

VBGM. PETER SCHIEFER
Vizebürgermeister
Straßenbau und Verkehr

BERNHARD BRAUNSTEIN
Sport, Freizeit & Vereine

BIRGIT FERSTL
Generationen, Familie & Gesundheit

MIRKO FRANSCHITZ
Finanz, Recht & Wirtschaft

JOHANN GLATZ
Landwirtschaft, Sicherheit & Jugend

JOHANN GSCHWEITL
Umwelt, Müll, Kultur und Sport

PHILIPPINE HIERZER
Stadträtin für Soziales & Wohnen,
Ortsteilsprecherin Labuch

CHRISTIAN KOBER
Straßenbau, Verkehr,
Mobilität und WiHo

DOMINIK KUTSCHERA
JVP-Bezirksobmann

HELMUT LACKNER
Integration & Diversität

MICHAEL NEUHOLD
Umwelt & Energie

TAMARA NIEDERBACHER
Finanzstadträtin

ALOIS REISENHOFER
Kultur

THOMAS REITER
Landwirtschaft

WERNER SCHENK
Sicherheit

ROSEMARIE TAFERL
Ortsteilbürgermeisterin Ungerdorf

WOLFGANG WEBER
Raumplanung, Stadtgestaltung
und Standortentwicklung

Wir stellen vor: Christian Kober

In der Stadtgemeinde Gleisdorf bin ich als Europagemeinderat und Obmannstellvertreter des Ausschusses für Straßenbau, Verkehr, Mobilität & WiHo (Wirtschaftshof) für Sie tätig. In meiner Funktion als Europagemeinderat versuche ich der Bevölkerung zu vermitteln, wie wichtig die EU auch für unsere Städte und Gemeinden ist. Ohne die europäischen Fördermittel wären Projekte wie der neue Busbahnhof in Gleisdorf derzeit nicht realisierbar.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:
christian.kober@gleisdorf.at
+43 664 6268133

CHRISTIAN KOBER

Volle Zustimmung für Christoph Stark und sein Team

Am 24. April 2017 fand der Stadtparteitag der ÖVP Gleisdorf statt. Über 100 Besucherinnen und Besucher, darunter 75 Delegierte, waren gekommen, um der Leistungsbilanz der vergangenen Jahre zu lauschen und einen Vorausblick der Stadtpartei zu erhalten.

Nach der Eröffnung und der Begrüßung durch den Stadtparteiobmann Bgm. Christoph Stark wurde der beiden verstorbenen Mitstreiter der ÖVP Gleisdorf gedacht. „Rupert Maier und Wolfgang Wratschgo, die sich jahrelang großartig für die Gesinnungsgemeinschaft eingesetzt haben, sind 2016 bzw. 2015 leider viel zu früh von uns gegangen", so Christoph Stark.

Im Anschluss an das ehrende Gedenken präsentierte Stark die Leistungsbilanz der vergangenen Periode. „Die ÖVP Gleisdorf ist der Projekttreiber in unserer Stadt. Das war in der Vergangenheit so, und das wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Die erledigten Projekte geben dieser Aussage recht", leitete Christoph Stark den Rückblick ein. „Wir haben vieles versprochen und vieles bereits umgesetzt. Und wir arbeiten bis 2020 an unserem Programm kontinuierlich und mit vollem Elan weiter."

Bezirksparteiobmann Andreas Kinsky führte den Vorsitz der Neuwahl und unterstrich dabei: „Wir brauchen starke Ortsparteien, und Gleisdorf ist ein Paradebeispiel dafür."

Von 75 abgegebenen Stimmen entfielen am Ende 75 Stimmen auf Bgm. Christoph Stark. Aber auch das gesamte Team der Stadtparteileitung wurde einstimmig wiedergewählt. „So eine Einstimmigkeit freut mich riesig. Ich bin hoch motiviert und werde weiterhin mit 100 Prozent für unsere Stadt arbeiten", erklärte der neu bzw. wiedergewählte Stadtparteiobmann Christoph Stark abschließend.

Christoph Stark dankt Johanna Steinbauer - ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin für ihr Kommen.

Politik neu denken!

Wenn in den vergangenen Jahren etwas Konstanz hatte, dann war es das gemeinschaftliche Lamento über unsere Bundesregierung und das politische System. Da gab es eine Vielzahl von Neuanfängen, eine Beschwörung eines neuen Weges, neuer Köpfe – in immer gleichbleibenden Politkasten.

Und nun tritt Sebastian Kurz, dem aus allen Ecken unserer Gesellschaft viel zugetraut wird, auf die frei gewordene Bühne der ÖVP-Spitze, um zu verkünden, dass vieles anders wird. Damit hat er aller Voraussicht nach recht, trifft die politische Sehnsucht vieler und hat vermutlich auch den einzigen Weg gefunden, um wirklich etwas Neues zu machen. Etwas, was den Menschen das Vertrauen in die Politik zurückgibt, Türen öffnet, kluge Köpfe in die Politik bringt, die bisher keine „Aparatschiks" waren. Summa summarum ein echter Lichtblick. Unbestritten. Kraft seiner mit viel Fleiß, Gespür und großem Talent erworbenen politischen Attraktivität wird es Sebastian Kurz gelingen, eine neue Bewegung ins Leben zu rufen, die – auf Basis seiner politischen Herkunft – den Rückhalt und Zuspruch der ÖVP haben wird. Der Schritt von Sebastian Kurz wird nur der erste von vielen noch folgenden sein. Für seinen Mut, seine Vision und auch für seine Konsequenz zolle ich ihm meinen größten Respekt. Wenn Sebastian Kurz von einer neuen „Bewegung" spricht, hat er wohl uneingeschränkt recht. Da gerät vieles in Bewegung. So viel, dass heute noch nicht abschätzbar ist, wohin uns dieser Impuls führen wird.

Meine Unterstützung hat Sebastian Kurz. Denn es ist die Aufgabe der Politik, Probleme und Herausforderungen unserer Zeit und der Zukunft zu lösen. Die Komplexität dieser Aufgaben braucht neue Rezepte, neue Herangehensweisen. Einfach eine neue Politik, zu der Sebastian Kurz fähig ist.

Herzliche Grüße!

CHRISTOPH STARK
Bürgermeister und Stadtparteiobmann

Kommunalpolitik ist erfreulich anders

DIE MENSCHEN IN UNSEREM LAND KÖNNEN VON DER POLITIK UND DEN GEWÄHLTEN MANDATARINNEN UND MANDATAREN ZU RECHT ERWARTEN, DASS DURCH KONSEQUENTE UND KONSTRUKTIVE ARBEIT PROJEKTE ZUM WOHLE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER ENTWICKELT, VORANGETRIEBEN UND UMGESETZT WERDEN.

Beim Stadtparteitag konnte ich dazu aus Gleisdorfer Sicht ein erfreuliches Resümee ziehen. Nicht nur, dass mit den anderen Parteien (auch bei einer absoluten ÖVP-Mehrheit) sehr konstruktiv und sachorientiert zusammengearbeitet wird. Es ist auch der Grad der Projektumsetzung ein sehr positiver. Von allen bei der Wahl 2015 als Ziel definierten Projekten sind nun nach zwei Jahren 28 % bereits erledigt, weitere 65 % sind derzeit in Arbeit, und nur zwei (!) Projekte sind aus heutiger Sicht einfach nicht machbar.

Das ist es, was mir persönlich an der Kommunalpolitik so viel Freude bereitet. Nachdenken, ein Projekt entwickeln, politisch diskutieren, beschließen und zeitnah umsetzen. Das ist Politik für die Menschen. Apropos Freude: Diese war natürlich auch riesig, als ich von den Delegierten zum Stadtparteitag mit einem einstimmigen Votum als Stadtparteiobmann wiedergewählt wurde.

DANKE für das Vertrauen und auch DANKE an das gesamte Team der ÖVP Gleisdorf – die bestimmende Kraft in unserer Stadt!

CHRISTOPH STARK
Bürgermeister und Stadtparteiobmann

Seit den Gemeinderatswahlen sind zwei Jahre vergangen – eine Zwischenbilanz

28 % ERLEDIGT
65 % IN ARBEIT
7 %

28 % ERLEDIGT

EINE STARKE ZUKUNFT FÜR JUGENDLICHE:
Mit Dominik Kutschera haben wir einen starken Jugendvertreter, der viele Projekte initiiert und umgesetzt hat. (siehe Seite 11)

ERLEDIGT

KULTUR SCHAFFT HEIMAT:
Das forumKloster ist eine überregional bedeutsame Spielstätte, und zahlreiche Volkskulturinitiativen werden gleichwertig unterstützt.

ERLEDIGT

DORFLEBEN – MITEINANDER UND BAUKULTUR:
Ein- und Zweifamilienhäuser in den neuen Ortsteilen anstelle großer Siedlungsbauten

ERLEDIGT

ZUSAMMENLEBEN – DER GEMEINDESAAL ALS VERANSTALTUNGSZENTRUM:
Die ehemaligen Gemeindesäle stehen der öffentlichen Nutzung offen.

ERLEDIGT

SICHERHEIT:
Eine starke Feuerwehr als Garantin für Sicherheit

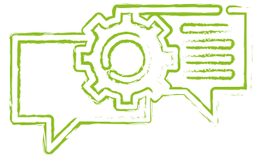
ERLEDIGT

KULTUR:
Neue Räume für die Bücherei Nitscha als Kulturträgerin! (siehe Seite 10)

ERLEDIGT

VERKEHRSSICHERHEIT:
Ausbau der Gehsteige

ERLEDIGT



65 % IN ARBEIT

Menschen verbinden mit dem **Citybus.** Am gesamten Mobilitätsprojekt wird gearbeitet. (siehe Seite 9)

Seniorentageszentrum zur Erleichterung für pflegende Angehörige

Ausbau der **Volksschule**

Fördermaßnahmen für Unternehmen

Breitbandausbau in allen Ortsteilen

Erleichterungen für BerufspendlerInnen, **Ausbau Busbahnhof**

Ausbau **Radwegenetz**

Energiesparen durch LED-Technologie

Erstellung **Klimaschutzprogramm** 2030

Erhalt der **Grünflächen**

Mehr **Infrastruktur** für Elektrofahrzeuge

Schutz der **landwirtschaftlichen Flächen**

Sicherheit, Hochwasser- und Katastrophenschutz

Umwelt – Verbesserung des **Lärmschutzes** an der A2

Sicherheit – Fertigstellung des **Hochwasserschutzes**

Erhalt des **ländlichen Lebensraums**

Startwohnungen für junge Familien

7 % derzeit leider nicht umsetzbar: plastisackerlfreies Gleisdorf, A2-Vollanschluss in Laßnitzthal

57. Fahrt in den Frühling

Die jährlich veranstaltete Fahrt in den Frühling für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist schon sehr lange fixer Bestandteil im Programm der ÖVP Gleisdorf. Am 6. Mai dieses Jahres fand diese beliebte Fahrt bereits zum 57. Mal statt. Es ist wohl als einmalig zu bezeichnen, dass diese Fahrt nicht mit einem Bus, sondern von vielen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern mit ihren privaten Pkws unternommen wird.

Die teilnehmenden Gäste wurden von den Fahrerinnen und Fahrern an ihren Wohnsitzen abgeholt. Ausgehend vom gemeinsamen Sammelplatz, wälzte sich dann eine sehr lange Autokolonne bei strahlendem Sonnenschein auf Nebenstraßen durch die Oststeiermark mit Zielort Kaindorf b. Hartberg. Gerade diese für viele Teilnehmer/-innen eher unbekannten Wege machen diese Reise immer wieder so interessant. Die vielen landschaftlichen Schönheiten, blühende Obstgärten, die Wälder mit ihrem sanftem Grün und so manche Bergkuppen, die herrliche Rund- und Ausblicke gewähren, rufen immer sehr viel Freude und oft Staunen hervor.

Bei bester Stimmung und guter Laune traf die Teilnehmerschar wohlbehalten beim Gasthof Gartlgruber ein. Während uns hier ein schmackhaftes und ausgiebiges Essen kredenzt wurde, gab es viele interessante Tischgespräche.

Bürgermeister Christoph Stark bedankte sich herzlich bei den Teilnehmer/-innen, bei den organisatorisch Verantwortlichen sowie bei allen Fahrerinnen und Fahrern für ihr Mitwirken. Es ist schon Tradition, dass auf der Heimfahrt jede Fahrerin und jeder Fahrer ihre/seine Fahrgäste zum Abschluss in ein Lokal ihrer/seiner Wahl auf einen süßen Nachtisch einlädt.

Die Freude und große Dankbarkeit, die stets nach diesen Fahrten von den Gästen ausgehen, sind Motivation und Ansporn zugleich, um im nächsten Jahr wieder ein gelungenes Programm zusammenzustellen.

ALOIS REISENHOFER
Kulturreferent

JOSEF WURM
Stadtparteileitungsmitglied

Der Buchfink ist geschlüpft ...

... mit diesen Worten eröffnete Kulturreferent Alois Reisenhofer am Sonntag, dem 7. Mai, das 1. Gleisdorfer Lesefestival „Buchfink".

Den Auftakt machte ein Literaturbrunch mit dem österreichischen Autor Franzobel in der Buchhandlung Plautz. Die ausverkaufte Veranstaltung war ein echter Renner. Der österreichische Star-Autor Franzobel las und erzählte aus seinem neuen Buch „Das Floß der Medusa".

Anschließend gab es ein köstliches Buffet für die Gäste, zubereitet vom Team des Laurenzi-Bräu. Musikalisch umrahmt wurde der Brunch vom Gitarren-Duo Rubey & Scherer. Kulturreferent Alois Reisenhofer dankte dem Team der Buchhandlung Plautz für die gute Zusammenarbeit, gratulierte zur Auszeichnung „Buchhandlung des Jahres" und überreichte Klaus Schwarz eine Buchfink-Torte.

Der Literaturbrunch war ein gelungener Start in eine wunderbar vielfältige Lesewoche!

Das Festival wird im nächsten Jahr wiederholt.

BIRGIT FERSTL
Referentin für Generationen, Familie & Gesundheit

Internationaler Besuch in LABUCH

Ende April besuchte eine Delegation aus Aszófö in Ungarn ihre Freunde in der ehemaligen Partnergemeinde LABUCH.

Für dieses partnerschaftliche Zwei-Tage-Treffen hatten wir ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Verschiedene Ausflüge führten uns unter anderem zum Philemons-Garten in Entschendorfberg, zu Österreichs tropfsteinreichster Höhle, dem Katerloch in der Gemeinde Naas sowie zum Alpakahof in Mitterdorf/Raab, wo wir eine Wanderung mit den Alpakas erlebten. Ein Höhepunkt für die Delegation aus Aszófö war sicher, dass sie beim Maibaumaufstellen der FF Labuch dabei sein durfte, zumal sie dieses Brauchtum aus ihrer Heimat in der Form nicht kennt.

Zeit blieb aber auch für viele nette und interessante Gespräche, und so wurde die Idee für ein länderübergreifendes Frauenprojekt geboren.

Nach zwei spannenden Tagen und vielen schönen gemeinsamen Eindrücken traten unsere ungarischen Freundinnen und Freunde wieder die Heimreise an. Eine Gegeneinladung nach Aszófö wurde ausgesprochen und ist für den Herbst geplant.

PHILIPPINE HIERZER
Stadträtin für Soziales & Wohnen, Ortsteilsprecherin Labuch

Um- & Zubau Volksschule Gleisdorf

Das dynamische Wachstum der Stadt macht eine Erweiterung der Volksschule Gleisdorf notwendig.

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen beim Projekt „Haus des Kindes" wurde die Umsetzung wieder als Totalunternehmerverfahren ausgeschrieben (siehe Bericht im Mai-Stadtjournal).

Aus Sicht der Gleisdorfer Wirtschaft bedeutet das: Die Gestaltung des Projektkonsortiums rund um die WRS GmbH verspricht eine erfreuliche regionale Wertschöpfung. Mit DI Sandra Janser ist beispielsweise eine Gleisdorfer Architektin Teil des erfolgreichen Bieters.

Der **Spatenstich** Volksschule Gleisdorf mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde und den Kindern der Volksschule findet am **6. Juli** um **10:00 Uhr** statt.

SPATENSTICH
VS GLEISDORF

6. Juli 2017

10:00 Uhr, Volksschule Gleisdorf

WOLFGANG WEBER
Referent für Raumplanung, Stadtgestaltung und Standortentwicklung

Gleisdorfer Traditionsunternehmen Perl ist Träger des steirischen Landeswappens

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte am 20. April der Firma Perl das steirische Landeswappen anlässlich des 110-jährigen Jubiläums.

Im Jahr 1907 gründete Franz Perl das heute weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Unternehmen. Heute zählt die Perl GmbH zu den renommiertesten Installationsunternehmen des Landes, und das Perl Center ist ein prägendes Wirtschaftszentrum in unserer Stadt. Wir meinen, dass die Auszeichnung mit dem Landeswappen hochverdient ist, und wünschen Karin und Harald Perl alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Wolfgang Weber

WB-News: Barbara Eibinger-Miedl neue Wirtschaftslandesrätin und mehr

Nach dem alternativlosen Rückzug von Christian Buchmann aus der Landespolitik wurde Barbara Eibinger-Miedl als neue Wirtschaftslandesrätin vorgestellt. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das große WB-Team in Gleisdorf hat sich für die kommenden Monate vorgenommen, mehr als 100 Betriebsbesuche durchzuführen. Gemeinsam mit den BürgermeisterInnen der Region und WB-Bezirksobmann Vinzenz Harrer wollen wir persönlich nachfragen, wo der Schuh drückt, und auch das eine oder andere neue Mitglied für den Wirtschaftsbund gewinnen, damit wir noch breiter aufgestellt sind. Darauf freue ich mich schon!

Wolfgang Weber

Jetzt vormerken:

WB-SOMMERFEST

25. August 2017

im Café Columbia am Hauptplatz

Euro 420.000,- an EU-Geldern gehen an die Kleinregion Gleisdorf!

Mehr als Euro 700.000.- investieren die Europäische Union, das Land Steiermark und die Stadtgemeinde Gleisdorf in die Umsetzung eines innovativen Mobilitätsprojektes.

Der Ausbau des Busbahnhofes als kleinregionale Drehscheibe, die Verringerung des Verkehrs in der Innenstadt sowie neue Rad- und Gehwege werden bis Ende 2017 umgesetzt. Parallel dazu wird mit den Gemeinden der Kleinregion an einem Mobilitätskonzept gearbeitet, um diese besser an die Stadt Gleisdorf anzubinden und Lücken zu schließen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind am **12.06.** (Busbahnhof) und am **19.06.** (Mobilitätskonzept) **um 19:00 Uhr** eingeladen, aktiv am Entwicklungsprozess teilzunehmen (Details siehe unten). Dieses Projekt wird zu 60 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Die BürgermeisterInnen der Kleinregion

MOBILITÄT DIE VERBINDET

Gestalten Sie mit.
Ihre Ideen sind uns wichtig.

BÜRGERVERANSTALTUNGEN:
12.06.: Umbau Busbahnhof
19.06.: Mobilitätsplanung Kleinregion Gleisdorf
Ort: Rathaus Gleisdorf, Festsaal, 1. Stock, **Beginn:** 19:00 Uhr

Die Eckpunkte zusammengefasst:
- **Förderprogramm:** EFRE Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014–2020"
- **Förderstelle:** Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17 – Landes- und Regionalentwicklung
- **Projektdurchführungszeitraum:** 01.01.2017–31.12.2017
- **Projektsumme:** EUR 742.426, daraus Fördersumme insg. 60%:
  EFRE Mittel: EUR 356.364
  Nationale Mittel aus dem Regionenressort: EUR 89.091

MOBILITÄTSPROJEKT KLEINREGION
GLEISDORF

Avisierte Ergebnisse:
- Verkehrskonzept der Kleinregion Gleisdorf
- Fertigstellung des Busbahnhofes als Drehscheibe der Kleinregion Gleisdorf
- Fertigstellung von 2 Fuß- und Radwegen
- Bürgerpartizipation zur Entwicklung der Mobilität in der Kleinregion

UNTERSTÜTZT DURCH MITTEL DER
REGION GLEISDORF
Das Land Steiermark → Regionen
EFRE
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Eröffnung Bücherei Nitscha

Ein besonderer Wunsch ging für die Bücherei Nitscha am 17. März in Erfüllung. Da wurde die Übersiedlung vom ersten Stock in das – nach der Gemeindefusion leer stehende – Erdgeschoß gefeiert. Und weil die Freude bei Bücherei-Leiter Bertram Riegler und seinem Team so groß und die Übersiedlung der rund 5.000 Medien so anstrengend war, wurde gebührend gefeiert.

Landwirtschaft und Jagd

Der Landwirtschaftsausschuss initiierte eine erste gemeinsame Sitzung von GemeindevertreterInnen und den Obmännern aller sieben Gemeindejagdgenossenschaften. Über allem in dieser Besprechung stand das Thema des immer eingeschränkteren Lebensraums für Wildtiere in unserer Gemeinde. Der starke Zuzug in unsere Gemeinde bedeutet einen „schleichenden" Flächenverlust. Die Jägerschaft wird sich auch im Rahmen des kommenden Bürgerbeteiligungsprozesses des neuen Stadtentwicklungskonzeptes einbringen. Unterstützung brauchen unsere Jäger beim leider immer wieder auftauchenden Thema der streunenden Hunde. Hierzu wurden einige Maßnahmen an Öffentlichkeitsarbeit fixiert. Da die Rückzugsgebiete für unser Wild immer kleiner werden, steigt bedauerlicherweise in manchen Gebieten überdies die Wilddichte. Allein im vergangenen Jahr fielen 71 Stück Rehwild dem Verkehr zum Opfer. Leider entstehen auch immer wieder Wildschäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen. Ich ersuche alle LandwirtInnen, diese Schäden den Jagdberechtigten und mir zu melden. Mit einer detaillierten Aufstellung können wir gemeinsam mit der Jägerschaft an einer Verbesserung arbeiten.

THOMAS REITER
Referent für Landwirtschaft

Auszeichnungen für ehemalige GemeindemandatarInnen in Silber und Gold

Beim ordentlichen Stadtparteitag am 24. April wurden im feierlichen Rahmen silberne und goldene Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei für besondere Verdienste um die Partei vergeben und außerordentliche Einsätze geehrt.

Ehrenzeichen in Silber erhielten Otmar Absenger und Veronika Leiner aus Ungerdorf, Mag.ª Susanna Schrampf und Ing. Josef Wurm aus Gleisdorf. Ehrenzeichen in Gold erhielten Erich Eberl jun. aus Labuch, Erwin Gruber aus Lassnitzthal, Franz Kollmann sowie Ing. Hubert Kulmer, dem bei dieser Gelegenheit auch der Ehrenring der Stadt Gleisdorf „nachgereicht" wurde, weil er bei der offiziellen Festsitzung des Gemeinderates verhindert gewesen war.

Wir danken allen ehemaligen GemeinderätInnen für ihr jahrelanges Wirken und ihr Mitarbeit, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass unsere Stadt so lebenswert ist.

TAMARA NIEDERBACHER
Finanzstadträtin

Blickrichtung Wohlbefinden

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Steirischen VP Frauen „Land. Frau. Gesundheit." fand am 17. Mai im Gasthaus Gölles der Vortrag „Blickrichting Wohlbefinden – Wege zur inneren Stärke" statt.

Interessante, wirkungsvolle und vor allen Dingen alltagstaugliche Methoden, Ideen und Anregungen aus den Bereichen positive Psychologie und Stressmanagement wurden vermittelt, um im Alltag gelassener zu bleiben.

Rund 30 Teilnehmerinnen der Kleinregion Gleisdorf und Bgm. Werner Moser aus Ludersdorf-Wilfersdorf waren vom Vortragenden Robert Gürtler (Styria vitalis) begeistert.

frauen
im Bezirk Weiz sind echt stark.

VP Frauen BL Karin Ronijak mit Vortragenden Robert Gürtler und Tünde Gruber (BL Fürstenfeld)

STREET-WORKOUT-PARK Eröffnung – PLAN G

DOMINIK KUTSCHERA
JVP-Bezirksobmann Jugendreferent

Am 23. Juni um 17:00 Uhr eröffnet der Gleisdorfer Eigengewichtstrainingspark im Gleisdorfer Stadtpark (Eingang Gartengasse). Verpasse diese sensationelle Eröffnungsfeier nicht!

Es erwarten dich eine coole Showgruppe aus Wien, die Möglichkeit, Training und Übungen selbst mit professionellen TrainerInnen auszuprobieren, und mit gemütlicher Musik wird der heiße und sportliche Sommer eingeleitet. Eingeladen sind jede und jeder Sportbegeisterte und natürlich alle, die es noch werden wollen. Ab 23. Juni ist der Park dann für alle Gleisdorfer/-innen kostenlos und ohne Voranmeldung frei verfügbar. Vormerken und hinkommen!

ERÖFFNUNG
STREET-WORKOUT-PARK
23. Juni 2017
17:00 Uhr, Gleisdorfer Stadtpark

145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gleisdorf

Mit einer von Feuerwehrkurat Pfarrer Dr. Gerhard Hörting zelebrierten und der Stadtkapelle Gleisdorf musikalisch begleiteten Florianimesse startete die diesjährige besondere Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Gleisdorf.

Am Hauptplatz ging danach der offizielle Festakt über die Bühne, mit dem vor allem das 145-jährige Bestehen der FF Gleisdorf gefeiert wurde. Kommandant HBI Jürgen Hofer begrüßte dazu zahlreiche Ehrengäste und ZuseherInnen.

Zahlreiche Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden/-innen standen ebenso im Mittelpunkt der Feier wie auch der Segen, den Feuerwehrkurat Gerhard Hörting dem neuen Ölschadensfahrzeug (ÖSF) spendete. Bürgermeister Christoph Stark hob in seiner Ansprache das Ehrenamt der Einsatzorganisationen zum Wohle der Allgemeinheit hervor und unterstrich die hohe Professionalität der Wehren, die nun auch durch das neue ÖSF unterstützt wird. Mit einem großartigen Platzkonzert der Stadtkapelle Gleisdorf wurde der Festakt beendet.

WERNER SCHENK
Sicherheitsreferent

Steirischer Bauernbund

Bauernbund Gleisdorf lädt zum

Ausflug

Am Freitag, den 16. Juni 2017,
Abfahrt um 12.45
beim Buschenschank Maurer am Hohenberg

THOMAS REITER
Referent für Landwirtschaft

Bauer	Karl	0664/170 0100
Eberl	Erich	0664/890 0442
Hirt	Franz	0664/790 6040
Konrad	Johann	0664/420 7066
Leiner	Veronika	0664/884 93954
Loidolt	Peter	0664/482 0704
Moik	Martin	0664/167 8466
Neuhold	Michael	0664/120 5287

- Fahrt zum Flughafen Graz, ca 1,5 Sdt. Führung mit Besichtigung der Hagelabwehrflugzeuge (flughafen-graz.at)
- Anschließend Besuch der Zentrale der Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft (hagelabwehr.at)
- Abschließend gemütliches Beisammensein beim BS Maurer am Hohenberg

Kosten für die Fahrt, Eintritt mit Führung € 24,—

Anmeldungen :
Obmann Reiter Thomas 0664/ 514 2375
oder bei allen Sprengelobleuten:

IMPRESSUM: Medieninhaberin und Herausgeberin ÖVP Gleisdorf – „DAS ZEITUNGSTEAM“ Schießstattgasse 1, 8200 Gleisdorf
Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf